

Entschließungsantrag

der Bundesräte Dr. Hübner, Steiner
und weiterer Bundesräte

betreffend Entlassung des Bundesministers für Finanzen Gernot Blümel

eingebraucht im Zuge der 924. Sitzung des Bundesrats am 30. März 2021, zur Dringlichen Anfrage an den Bundeskanzler "Der Kanzler im Korruptionssumpf" (3870/J-BR/2021)

Nach den aktuell neu aufgetauchten Chats in diversen Medien zwischen Sebastian Kurz, Gernot Blümel und ÖBAG-Chef Thomas Schmid ist offensichtlich, wie der Bundeskanzler und seine türkisen Freunde die totale Machtübernahme in der Republik minutiös vorbereitet haben. Hier wird ein Sittenbild dargestellt, für das sich Kurz, Blümel und seine ganze Truppe schämen müssten.

Aufgrund der jetzt bekannten SMS-Protokolle zwischen den Beteiligten, in denen Sebastian Kurz dem ÖBAG-Chef Schmid unter anderem schreibt „Kriegst eh alles, was du willst“, ist davon auszugehen, dass noch weitere Enthüllungen folgen werden. Rücktritte von Kurz und Blümel werden daher unumgänglich sein.

Blümel hat als Finanzminister in der Corona-Krise völlig versagt und ist schon heute *der* türkise Skandalminister der Republik. Zuerst vergisst er sechs Nullen im Budget, dann weist er unglaubliche Erinnerungslücken auf und weiß nicht mehr, dass er einen Laptop besitzt. Die Hausdurchsuchungen und die jetzt aufgetauchten Absprachen haben das Fass zum Überlaufen gebracht. Das kürzlich bekannt gewordene Desaster um die Impfstoffbeschaffung, nämlich dass das Finanzministerium einen 200-Millionen-Euro-Deckel einziehen ließ, ist ein weiteres erschreckendes Beispiel dafür, wie diese Bundesregierung und der Finanzminister seit einem Jahr arbeiten.

Und eines zeigt sich auch immer deutlicher: „Koste es, was es wolle“ gilt nur für ÖVP-Günstlinge. Sie sind die Profiteure der Krise, während die Bürger die Verlierer sind.

ÖVP-Finanzminister Blümel ist rückttrittsreif, wir versagen ihm unser Vertrauen.

Die unterfertigten Bundesräte stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Bundesrat wolle beschließen:

„Der Bundeskanzler wird aufgefordert, im Interesse Österreichs, dem Bundespräsidenten vorzuschlagen, den Bundesminister für Finanzen, Mag. Gernot Blümel, zu entlassen und durch eine geeignete Persönlichkeit zu ersetzen.“



